

Zur *13. Ordentlichen Generalversammlung der Bischofssynode* vom 7. bis 28. Oktober 2012 trafen Bischöfe aus aller Welt und Delegierte aller Ostkirchen unter der Leitung von Papst Benedikt XVI. in Rom zusammen. Die Vollversammlung der Synode stand unter dem Thema *„Die neue Evangelisierung für die Weitergabe des christlichen Glaubens“*. Die Weltbischofssynode fiel in die Zeit des 50. Jahrestages der Eröffnung des II. Vatikanischen Konzils am 11. Oktober 2012. Mit diesem Tag begann auch das von Papst Benedikt XVI. ausgerufene „Jahr des Glaubens“.

*Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland* (ACK) hat auf ihrer Mitgliederversammlung (15.–18. Oktober 2012) in Eisenach zum *Gebet für bedrängte und verfolgte Christen im Nahen Osten und in Nordafrika* aufgerufen. Weiter beschloss die ACK, während der nächsten Mitgliederversammlung am 13./14. März 2013 an die *Unterzeichnung der Charta Oecumenica* vor zehn Jahren zu erinnern. Zu diesem Anlass soll auch die ACK-Erklärung zur „Charta“ aktualisiert werden.

Das bevorstehende *500-Jahr-Jubiläum der Reformation* stand im Mittelpunkt der Synode der EKD sowie der damit verbundenen *11. Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutsch-*

*lands* (VELKD) und der *Vollkonferenz der Union Evangelischer Kirchen* in der EKD (UEK) in Timmendorfer Strand. Die *EKD-Synode* vom 4. bis 7. November 2012 hatte das Schwerpunktthema *„Am Anfang war das Wort – Perspektiven für das Reformationsjubiläum 2017“*. Bereits am 1. November startete die Generalsynode der VELKD-Synode mit dem Schwerpunktthema *„Lutherische Kirchen auf dem Weg: Zugänge zum Reformationsjubiläum 2017“*. Dazu war als Gast auch der Präsident des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen, Kardinal Kurt Koch, eingeladen, der ein Impulsreferat zum Thema „Reformation und Tradition“ hielt. Die am 2. November 2012 begonnene *UEK-Konferenz* hatte das Schwerpunktthema *„Die Zukunft der Reformation – 450 Jahre Heidelberger Katechismus“*. Impulsreferate aus kirchengeschichtlicher, systematisch-theologischer und religionspädagogischer Sicht eröffneten Perspektiven auf die Bedeutung des Katechismus und seine Wahrnehmung heute. Dieser grundlegende Bekenntnistext bildet im Jahr 2013 einen Schwerpunkt der Arbeit der UEK.

Die *anglikanische Generalsynode in London* hat am 20. November in denkbar knapper Abstimmung die Zulassung von Frauen zum Bischofsamt abgelehnt. Damit bleibt

der von Spaltungstendenzen geplagten Kirchengemeinschaft eine ihrer wichtigsten Streitfragen auf Jahre erhalten.

Unter dem Titel „*Welche Einheit der Kirche? Der Stand der Ökumene im Vorfeld des Reformationstages*“ stand eine Tagung der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart am 24./25. November im Tagungszentrum Hohenheim. Referenten der vom Institut für Ökumenische Forschung in Straßburg und dem Johann-Adam-Möhler-Institut für Ökumenik in Paderborn mitgetragenen Veranstaltung waren der orthodoxe Theologe Athanasios Vletsis (München), der lutherische Theologe Theodor Dieter (Straßburg) sowie der katholische Theologe Burkhard Neumann (Paderborn). 50 Jahre nach Eröffnung des Zweiten Vatikanischen Konzils und fünf Jahre vor dem 500. Jahrestag des Reformationbeginns wurde dabei der zentralen Frage nachgegangen, welche Einheit der Kirche gewollt und vom Evangelium her gefordert ist.

Seit der 9. ÖRK-Vollversammlung in Porto Alegre, Brasilien, 2006 hat der ÖRK sich aktiv für die Anliegen und Beiträge von Menschen eingesetzt, die in Kirche und Gesellschaft diskriminiert oder an den Rand gedrängt werden. Um die Beiträge dieser Menschen sichtbar zu machen und den Kirchen zu vermitteln, wie wichtig es ist, das Ringen dieser Menschen um Gerechtigkeit und ihren Kampf um Leben zu unterstützen, ist eine Gruppe von 25

Theologen und Aktivisten vom 25. bis 29. November auf Einladung der Vereinigten Kirche von Kanada in Toronto, Kanada, zusammengekommen, um eine wirkungsvolle Präsenz und Beteiligung dieser Gruppen an der 10. ÖRK-Vollversammlung in Busan, Republik Korea, 2013 vorzubereiten. Sie werden eine *theologische Erklärung zum Thema der Vollversammlung aus der Perspektive dieser marginalisierten Gruppen* formulieren und die zukünftige Arbeit der Kirchen für gerechte und integrative Gemeinschaften planen. (S. auch Bericht i. d. H., S. 106–109).

Traditionell startete *Brot für die Welt* am ersten Advent die bundesweite Spendenaktion unter dem Motto „*Land zum Leben – Grund zur Hoffnung*“. Der feierliche Eröffnungsgottesdienst am 2. Dezember 2012 fand in der Stuttgarter Stiftskirche statt. Im Mittelpunkt der 54. Aktion standen dabei die Bekämpfung des Hungers und die Sicherung der Ernährung. Beispielland ist Guatemala. Das evangelische Hilfswerk unterstützt Organisationen, die Menschen helfen, ihr Land gegen mächtige Konzerne zu verteidigen.

Das katholische Hilfswerk *Adveniat* hatte das Motto „*Mitten unter euch*“. Im Mittelpunkt standen „Kirchliche Basisgemeinden“ im Beispielland Bolivien. Der Eröffnungsgottesdienst war am ersten Advent in Hildesheim.

Rund neunzig Projekte und Initiativen bewarben sich beim *Ökumenepreis der Arbeitsgemeinschaft*

*Christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland 2013* und zeigten, wie kreativ und engagiert Christen über alle Konfessionsgrenzen hinweg zu einer vertieften ökumenischen Zusammenarbeit beitragen können. Als Gewinner des Ökumenepreises der ACK 2013 wurde das *Projekt „Göttinger Psalter“* der ACK Göttingen ausgewählt. Der erstmals ausgeschriebene Ökumenepreis der ACK 2013 ist mit einem Preisgeld von dreitausend Euro dotiert, das vom Versicherer im Raum der Kirchen – Bruderhilfe-Pax-Familienfürsorge, zur Verfügung gestellt wurde. Die Schirmherrschaft hat der Generalsekretär des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK), Pfarrer Dr. Olav Fykse Tveit, übernommen. In seiner Anwesenheit fand die Verleihung am 20. Januar 2013 in Braunschweig statt.

Am 22./23. Februar 2013 veranstaltet der Herausgeberkreis der Ökumenischen Rundschau ein Symposium *„Religion im öffentlichen Raum“*, das im Haus St. Ulrich in Augsburg stattfindet. Das Thema soll aus interreligiöser und interkonfessioneller Sicht beleuchtet werden, zudem wird die zivilgesellschaftliche und politische Perspektive eingebracht.

Der *Weltgebetstag der Frauen* wird am 1. März 2013 unter dem Thema *„Ich war fremd – ihr habt*

*mich aufgenommen“* begangen. Der Gottesdienst wird 2013 von Frauen aus Frankreich vorbereitet.

Der ökumenische *„Tag der Schöpfung“* steht 2013 unter dem Motto *„Gottes Schöpfung – Lebenshaus für alle“*. Der zentrale ökumenische Gottesdienst findet am 6. September 2013 in Hamburg statt. Die ACK plant gemeinsam mit der regionalen ACK in Hamburg mit ihren 34 Mitgliedskirchen einen ökumenischen Festgottesdienst in der Kirche der russisch-orthodoxen Gemeinde des Heiligen Johannes von Kronstadt und eine anschließende Festveranstaltung.

Das Leitwort für den *99. Deutschen Katholikentag* in Regensburg 2014 (28. Mai bis 1. Juni) wurde vom Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) bekannt gegeben: *„Mit Christus Brücken bauen.“* Folgende Schwerpunkte sind geplant: der Brückenschlag zwischen Ost- und Westeuropa; die UN-Millenniumsziele (darunter sind die Halbierung der weltweiten extremen Armut und des Hungers sowie eine Grundschulbildung für alle Jungen und Mädchen), die bis 2015 verwirklicht sein sollen.